

BBS-Schüler nehmen n-21-Sonderpreis entgegen

Elfthklässler für Internet-Beitrag „Worpswede - mehr als nur ein Künstlerdorf!“ ausgezeichnet / 500 Euro für die Klassenkasse

VON LUTZ RODE

Landkreis Osterholz. Landtagspräsident Hermann Dinkla hat die Schülerinnen und Schüler ausgezeichnet, die sich im vergangenen Schuljahr am Wettbewerb „Internet@atlanten Niedersachsen“ des Vereins n-21 beteiligt hatten. Prämiert wurden herausragende Arbeiten von acht Schulteams aus ganz Niedersachsen. Mit einem Sonderpreis wurde eine 11. Klasse des Fachgymnasiums Gesundheit und Soziales an den Berufsbildenden Schulen in Osterholz-Scharmbeck bedacht. Er bringt 500 Euro in die Klassenkasse.

Wie berichtet, hatten die Osterholzer Schüler gut ein halbes Jahr lang Wissenswertes über verschiedene Worpsweder Dichter und Schriftsteller zusammengetragen und die Ergebnisse unter dem Titel „Worpswede - mehr als nur ein Künstlerdorf!“ ins Internet gestellt. Das Literatur-Internet-Projekt war im Deutschunterricht entstanden. Zur Preisübergabe reiste eine Gruppe von Osterholzer Schülern mit ihrem Lehrer Ulrich Schröder nach Hannover.



Die Sieger des n21-Wettbewerbs Internetatlanten Niedersachsen stehen fest. Einen Sonderpreis (500 Euro) gab es für die BBS Osterholz-Scharmbeck, Fachgymnasium Gesundheit und Soziales, für den Beitrag „Worpswede - mehr als nur ein Künstlerdorf!“.

FOTO: N21

„Schon wer sich beteiligt hat, hat gewonnen, denn durch jeden Beitrag wird die Schulregion zum Ort auf der virtuellen Landkarte. Für jede Schule ist das eine hervorragende Möglichkeit, sich der Öffentlichkeit zu präsentieren“, betonte Landtagspräsident Hermann Dinkla in seiner Laudatio und lobte die Begeisterung und das große Engagement mit denen die Beiträge erarbeitet wurden. Die Ehrungen nah-

men Dinkla, Sparkassenpräsident Thomas Mang, Peter Richter sowie Harald Einecke (Geschäftsführer des Vereins n-21) vor. Es gab vier Wettbewerbskategorien: den Literatur@tlas, den Käfer@tlas, den Technik@tlas und den Geschichts@tlas. Ausgewählt wurden die Gewinner-Beiträge durch Fach-Jurys unter Vorsitz von Kultusministerin Elisabeth Heister-Neumann, dem früheren Wirtschaftsminister Philipp

Rösler (Technik@tlas), Wissenschaftsminister Lutz Stratmann (Geschichts@tlas) und Umweltminister Hans-Heinrich Sander (Käfer@tlas).

An der Wettbewerbsrunde 2008/2009 haben sich insgesamt 247 Schülerinnen und Schüler mit zehn Beiträgen beteiligt. Mittlerweile versammeln die n21-Seiten unter der Adresse www.internetatlanten.de nun 339 Beiträge auf der Landkarte von Niedersachsen. Die multimedialen Beiträge greifen regionale Themen auf und sind im Rahmen schulischer Unterrichtsprojekte entstanden. Auf den jeweiligen Webseiten der einzelnen Atlanten werden alle Arbeiten unter der Rubrik Projekte präsentiert.

Mit Beginn des Schuljahres 2009/2010 starteten die Internet-Atlanten in eine neue Beitragsrunde. Niedersächsische Schulen aller Schulformen und Altersstufen sind dazu eingeladen, interessante Themen vor ihrer Haustür zu entdecken und in ihren Projektunterricht zu integrieren. Nähere Informationen zu den Teilnahmebedingungen, aber auch Ideen und Tipps, sind auf den Webseiten der jeweiligen Atlanten zu finden.